

Dienstag, 27. November 2007
NMH_3

Burger und Autogramme

AKTION. Für den guten Zweck reichte Sänger Dj Ötzi gestern Essen über die Ladentheke.



„Der sieht gar nicht aus wie auf dem Foto“, lautete Davids Resümee des Dj Ötzi-Besuchs. (Foto: Wemmer)

30 Minuten Wartezeit für einen Hamburger nimmt nicht jeder so hin. Es sei denn, mit der Bestellung kann man auch gleich noch den Wunsch nach einem Autogramm los werden. So wie zum Beispiel im Schnellrestaurant McDonalds am Heifeskamp. Meterlang schlängelten sich die Kunden durch das Ladenlokal. Mit Fotohandy, Stift und einem Stück Papier in der Hand hatten diese nur ein Ziel: die Kasse 2 oder besser gesagt den „Aushilfsverkäufer“ dahinter. „Hey Baby“-Sänger Dj Ötzi reichte gestern für eine Stunde Burger und Autogramme auf Wunsch über die Theke.

Vorwiegend Jugendliche, aber auch ein paar ältere Semester, zumeist mit den Enkelkindern, fanden den Weg in das Restaurant mit dem goldenen

M. „Was bestellt man denn hier so eigentlich?“, hörte man des Öfteren. Ein Hinweis also darauf, dass die meisten dann doch wohl wegen des prominenten Verkäufers angereist waren.

Der Ötzi hinter dem Tresen machte einen guten Job. Gab Burger raus und lächelte in die Kameras. Das Kassieren überließ er dann doch lieber anderen. Der Verkauf wurde aufgrund der vielen Fans zur Nebensache. Dabei sollten doch die gesamten Einnahmen des Verkaufs der McDonald's Kinderhilfe in Essen und dem Telefon Kinder- und Jugendtelefon der Awo Mülheim zugute kommen. Kurzerhand beschloss daher Geschäftsinhaber, Marcus Prünke: „Beiden Einrichtungen spenden wir deshalb pauschal 2 500 Euro.“ (seul)